

Montag, 06.02.2017, Powerpoint-Präsentation

Congress Leoben, Erzherzog Johann-Saal, Hauptplatz 1, 19:30 Uhr

BASEL - die Stadt und ihre Fasnacht

Basel, an einem der wichtigsten Flüsse Europas - dem Rhein - und unmittelbar an der Grenze zu Deutschland und Frankreich gelegen - diese besondere geographische Lage der Stadt bestimmt bis heute ihr Schicksal.

Am Schnittpunkt uralter europäischer Nord-Süd und Ost-West-Verbindungen, am Schnittpunkt verschiedener Kulturen gelegen, war und ist Basel für seine geistige und wirtschaftliche Mittlerrolle und damit auch für seine Weltoffenheit geradezu prädestiniert.

Basel wurde während der letzten tausend Jahre ihrer Geschichte von schweren kriegerischen Heimsuchungen verschont.

All dies formte im Lauf der Jahrhunderte einen besonderen Charakter und auch die Sprache der Bewohner von Basel. Die Basler sind in den Augen der übrigen Eidgenossen ein besonderer Schlag, dem man mit einer Mischung von Respekt und manchmal auch etwas Neid begegnet.

Denn der mit 37 Quadratkilometer kleinste Kanton - aber nach Zürich und Genf die drittgrößte Stadt der Schweiz - ist zugleich der finanzstärkste Kanton. Der Großteil der Schweizer Ein- und Ausfuhr wird über Basel abgewickelt, wo sich auch die älteste Universität der Schweiz befindet.

Ein reich bebildeter Rundgang führt durch Basel. Vorbei an den beeindruckenden Sehenswürdigkeiten der Stadt, dem Münster, der Mittleren Rheinbrücke, dem Rathaus und quer durch Groß- und Kleinbasel zu beiden Seiten des Rheins. Basel die Stadt der Brücken, der Fähren, der Banken und der chemischen Industrie. Die Stadt der Kirchen, der Museen und der Brunnen. Der Rundgang endet mit bunten Bildern vom Höhepunkt des Basler Jahres - der Basler Fasnacht.

Die Basler Fasnacht, nicht nur von den Aktiven auch als die drey scheenschte Dääg (die drei schönsten Tage) bezeichnet, ist die größte Fasnacht der Schweiz.

Sie beginnt am Montag nach Aschermittwoch um 4:00 Uhr morgens mit dem Morgestraich, dauert exakt 72 Stunden, endet also am Donnerstagmorgen wiederum um 4:00 Uhr mit dem Endstraich. In dieser Zeit wird die Basler Innenstadt von den Fasnächtlern beherrscht, die in ihren Cliques durch die Straßen, Kneipen und Geschäfte ziehen.





